

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017

Ortenau Klinikum Wolfach

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 13.11.2018 um 10:47 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen	12
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	13
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	16
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	17
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-12.1 Qualitätsmanagement	18
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	19
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	20
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	25
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	26
B-[1].1 Anästhesie	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	27
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	27
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	27
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	27
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	27
B-[1].11 Personelle Ausstattung	27
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	27
B-11.2 Pflegepersonal	28

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	30
B-[2].1 Chirurgie	33
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	33
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	43
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	43
B-[2].11 Personelle Ausstattung	44
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	44
B-11.2 Pflegepersonal	44
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	46
B-[3].1 Innere Medizin	49
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	49
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	51
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	56
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	59
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	59
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	59
B-[3].11 Personelle Ausstattung	59
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	59
B-11.2 Pflegepersonal	60
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	62
Teil C - Qualitätssicherung	65
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	65
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	65
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	65
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	65
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	65

Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Ortenau Klinikum zählt mit seinen rund 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten kommunalen Klinikverbänden in Deutschland. Unsere zahlreichen Fachkliniken und Zentren haben eine hohe medizinische und pflegerische Kompetenz, die weit über die Region Südbaden hinaus anerkannt ist. An den insgesamt neun Klinikstandorten in der Ortenau sorgen wir für eine umfassende und flächendeckende stationäre Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau. Zudem bieten wir für über 300 pflegebedürftige, geistig behinderte, psychisch kranke und alkoholranke Menschen ein Zuhause in unserem Pflege- und Betreuungsheim in Gengenbach-Fußbach.

Die gebündelte Kompetenz der Einrichtungen des Ortenau Klinikums mit ihren jeweiligen individuellen Stärken bietet die Basis dafür, unseren gesundheitlichen Versorgungsauftrag zu erfüllen und gleichzeitig unsere Leistungen wirtschaftlich zu optimieren. Dabei bringen uns die Menschen in der Ortenau großes Vertrauen entgegen. Sie fühlen sich zu Recht „In guten Händen“. So lassen sich jährlich fast 80.000 Patienten stationär im Ortenau Klinikum behandeln. Und über 3.800 Babys kamen im vergangenen Jahr in unseren Kreißsälen zur Welt. Dieses Vertrauen gilt es zu stärken und weiter auszubauen.

Die hohe Qualität der Dienstleistungen für unsere Patienten ist uns deshalb besonders wichtig. Und sie wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen. Denn Qualität entscheidet zunehmend auch darüber, welche Kliniken im bundesweiten Wettbewerb bestehen werden.

Um hohe Qualitätsstandards zu erreichen und nachhaltig zu verankern, bedarf es eines umfangreichen Qualitätsmanagements. Im Ortenau Klinikum hat das Qualitätsmanagement seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit großem Engagement zum wirksamen Einsatz der einzelnen Instrumente bei.

Neben dem standortbezogenen Qualitätsmanagement sind im Ortenau Klinikum beispielsweise ein ärztliches Qualitätsmanagement eingerichtet. Darüber hinaus sind unsere zahlreichen Medizinischen Zentren zusätzlich nach Richtlinien der Fachgesellschaften zertifiziert. In regelmäßigen Abständen muss in Überwachungsaudits und Re-Zertifizierungen nachgewiesen werden, dass hohe medizinische Anforderungen und Qualitätsstandards erfüllt sind.

Weiterhin trägt zu mehr Qualität und Patientensicherheit unser Risikomanagement, mit örtlichen und zentral qualifizierten Risikomanagern/innen, bei. Ein fester Bestandteil darin ist auch das sogenannte CIRS (Critical Incident Reporting System) zur Erkennung von Beinahefehlern. Ein zentrales Hygienemanagement sorgt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hygienefachkräften für die Umsetzung und Einhaltung der aktuellen Hygienerichtlinien.

Das Ortenau Klinikum ist seit 2016 Mitglied im Clinotel-Krankenhausverbund, in dem deutschlandweit rund 50 selbständige und leistungsstarke Krankenhäuser Erfahrungen austauschen und sich vergleichen. In diesem Rahmen veröffentlicht das Ortenau Klinikum Qualitätsdaten freiwillig und ohne gesetzliche Vorgaben im Internet. Mit den Daten schaffen wir Orientierung bei der Wahl eines Krankenhauses und zugleich Ansporn zu einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in unseren Häusern. Die Daten können auf der Internet-Seite www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de eingesehen werden. Der vorliegende Bericht gibt darüber hinaus einen umfassenden Einblick in unser Qualitätsmanagement und schafft Transparenz in Sachen Qualität.

Auch die Ausarbeitung unserer Zukunftsplanung „Agenda 2030“ ist übrigens dem Qualitätsgedanken verpflichtet. Wenn wir die hohe medizinische Qualität in der Ortenau flächendeckend auch in Zukunft erhalten wollen, müssen wir langfristig unsere Strukturen an die von Bund und Land sowie den Fachgesellschaften vorgegebenen Rahmenbedingungen anpassen. Der Ausbau unserer Zentren, eine weitere Spezialisierung und zielgerichtete Investitionen sind hier nur einige Aspekte, die die Qualität unserer Dienstleistungen entscheidend beeinflussen.

Ich freue mich über Ihr Interesse am Qualitätsmanagement und an den Qualitätsergebnissen unseres Ortenau Klinikums und wünsche Ihnen interessante und aufschlussreiche Erkenntnisse bei der Lektüre dieses Berichts.

Offenburg im Dezember 2017

Christian Keller, Geschäftsführer

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Karin Ullrich
Position	stellv. Pflegedirektorin/ Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	07834 / 970 - 202
Fax	07834 / 970 - 499
E-Mail	karin.ullrich@wol.ortenau-klinikum.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Kornelia Buntru
Position	Verwaltungsdirektorin
Telefon.	07834 / 970 - 100
Fax	07834 / 970 - 499
E-Mail	kornelia.buntru@wol.ortenau-klinikum.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.ortenau-klinikum.de/klinikum-wolfach
URL für weitere Informationen	http://www.ortenau-klinikum.de

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	ORTENAU KLINIKUM Wolfach
Institutionskennzeichen:	260833483
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Oberwolfacherstr. 10 77709 Wolfach
Postanschrift:	Oberwolfacherstr. 10 77709 Wolfach
Internet	http://www.ortenau-klinikum.de/klinikum-wolfach

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Volker Ansorge	Chefarzt Chirurgie	07834 / 970 - 401	07834 / 970 - 417	volker.ansorge@wol.ortenau-klinikum.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Marco Porta	Pflegedirektor	07834 / 970 - 201	07834 / 970 - 499	marco.porta@ortenau-klinikum.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Kornelia Buntru	Verwaltungsdirektorin	07834 / 970 - 100	07834 / 970 - 499	kornelia.buntru@wol.ortenau-klinikum.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Ortenaukreis
Art:	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Ist in die Einzelbehandlung integriert, gesonderte Kurse finden nicht statt.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Der nationale Expertenstandard ist umgesetzt. Der Bereich Pflegeüberleitung wird durch die Mitarbeiter des Casemanagements (Pflegefachkräfte)t betreut und organisiert.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Case - Manager sind seit dem 01.10.2008 eingesetzt.
MP21	Kinästhetik	Mit Hilfe der Kinästhetischen Konzepte werden Menschen bewegt. Die Fähigkeiten/ Möglichkeiten der Patienten werden dabei unterstützt und gefördert, die Pflegenden selbst werden weniger körperlich belastet.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	wird auch für ambulante Patienten angeboten
MP25	Massage	wird auch für ambulante Patienten angeboten
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	wird auch für ambulante Patienten angeboten
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	wird auch für ambulante Patienten angeboten
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Beides ist in die Einzelbehandlungen integriert. Gesonderte Kurse finden nicht statt.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Betreuung der Patienten im Bereich Anästhesie/ Schmerztherapie erfolgt im Verbund mit dem Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach, Standort Gengenbach
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Entsprechende Angebote werden direkt auf den Stationen gemacht (z.B. Anleitung bei der Insulin-Injektion oder Anleitung in pflegerischen Techniken wie Hilfe beim Positionswechsel)
MP45	Stomatherapie/-beratung	Die Stomatherapie und -beratung wird durch das Pflegefachpersonal eingeleitet und dann durch eine externe Fachkraft übernommen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Mit der Versorgung von Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik sind externe Unternehmen beauftragt. Die Kontaktaufnahme erfolgt für stationäre Patienten über die Pflegefachkräfte der Stationen oder die Pflegeüberleitungskraft, bei ambulanten Patienten über die chirurgische Ambulanz.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP51	Wundmanagement	Zwei Pflegefachkräfte sind für das Haus im Bereich Wundmanagement weitergebildet.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Der Kontakt zu Selbsthilfegruppen wird über die Mitarbeiterinnen der Pflegeüberleitung oder den Mitarbeiter des Sozialdienstes hergestellt. Flyer mit Kontaktadressen liegen im Haus aus.
MP63	Sozialdienst	Es besteht eine Kooperation mit dem Caritas-Verband

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Aufenthaltsräume und-bereiche sind im Erdgeschoß sowie in der 2 und 3. Etage eingerichtet. Im Erdgeschoß befindet sich die Cafeteria, die gleichzeitig als Aufenthaltsbereich für Patienten und Besucher dient, und mit einem Getränke-/Kaffeeautomaten und einem Automaten mit Snacks ausgestattet ist.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Zwei-Bett-Zimmer sind Regelleistung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Zimmer sind mit einer Naßzelle ausgestattet.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Je Patientenzimmer ist ein Fernsehgerät vorhanden, die Benutzung ist kostenfrei.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Ein Internetanschluss ist je Bett nutzbar, die Nutzung ist kostenpflichtig (Staffelpreise)
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM18	Telefon am Bett	2,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Es steht je Krankenbett ein Telefon zur Verfügung
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertfächer sind in allen Zimmern vorhanden und stehen den Patienten zur Verfügung. Darüber hinaus können Wertgegenstände im Tresor der Information aufbewahrt werden.
NM42	Seelsorge			Der Wunsch nach seelsorgerischer Betreuung wird bei der Aufnahme erfragt, während des Klinikaufenthaltes wird der Kontakt über das Pflegepersonal hergestellt. Die Betreuung erfolgt durch die ortsansässigen Seelsorger bzw. durch ehrenamtliche Krankenhausseelsorger.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			In Kooperation mit der Volkshochschule Kinzigtal gibt es jährlich eine Vortragsreihe mit medizinischen Themen und Informationen zum Leistungsspektrum des Hauses.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Flyer und Informationsmaterial von verschiedenen Selbsthilfegruppen liegen aus. Auf Wunsch wird durch die Mitarbeiter der Stationen oder den Mitarbeiter des Sozialdienstes ein Kontakt hergestellt.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Besondere Eßgewohnheiten werden erfragt und berücksichtigt.		
NM67	Andachtsraum			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Toilettenstuhl, Rollstuhl, Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	80
-------------------	----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	4048
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	14254

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	24,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	23,81
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	2,95
Stationäre Versorgung	21,06

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	10,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	2,45
Stationäre Versorgung	8,5
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	59,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	59,42
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3,68
Stationäre Versorgung	55,74

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	24,39	Station Intensivüberwachung/ Aufnahme OP Endoskopie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,39	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	2,18	
Stationäre Versorgung	22,21	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,9
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung 1,9

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte 0,9

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0,9

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Ambulante Versorgung 0

Stationäre Versorgung 0,9

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 0

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Ambulante Versorgung 0

Stationäre Versorgung 0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 0,75

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0,75

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Ambulante Versorgung 0

Stationäre Versorgung 0,75

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte 0

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Ambulante Versorgung 0

Stationäre Versorgung 0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 0

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Ambulante Versorgung 0

Stationäre Versorgung 0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 0

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
---	---

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1	OP
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,23
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,23
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,23

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 39,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,46	0,46	0	0,16	0,3	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	2,85	2,85	0	0,35	2,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,25	0	0,25	0	0,25	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	2	0	0	2	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
SP4 3	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	0,5	0,5	0	0,3	0,2	
SP5 5	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	2,75	2,75	0	0,05	2,7	
SP5 6	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2,53	2,53	0	1,25	1,28	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Kornelia Buntru
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Verwaltungsdirektorin
Telefon	07834 970 100
Fax	07834 970 499
E-Mail	kornelia.buntru@wol.ortenau-klinikum.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Verwaltung
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikopolitik ORTENAU KLINIKUM 2016-04-18
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Risikopolitik ORTENAU KLINIKUM 2016-04-18
RM05	Schmerzmanagement	Schmerztherapie für stationäre Patienten/ Schmerztherapie für Patienten nach ambulanten Operationen 2016-12-01
RM06	Sturzprophylaxe	Standard "Sturzprophylaxe" 2016-07-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Standard "Dekubitusprophylaxe" 2016-09-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Standard "Fixierung eines Patienten" 2015-07-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Risikopolitik ORTENAU KLINIKUM 2016-04-18
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Andere: einmal monatlich interdisziplinäre Fortbildung und Fallbesprechung
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	"Perioperative Checkliste 2017-06-22
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperativer Behandlungsplan (Formular(Checkliste zum Ausfüllen) 2012-03-12
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisung "Entlassmanagement" 2016-06-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinterne Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinterne Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	z.B.: mangelnde Qualität von Einweghandschuhen = Rückmeldung an Einkauf und Abteilung Arbeitssicherheit und Rücksprache mit Herstellerfirma Gummierung von Injektionsflaschen ist minderwertig. Beim Einstecken der Infusionssysteme passiert es sehr oft, dass diese sich sehr leicht lösen & heraus rutschen. Bei leichter Bewegung vom Patienten keine zuverlässige Antibiotika-Gabe = über die zuständige Apotheke wurde der Hersteller informiert, entsprechende Maßnahmen wurden getroffen

Einrichtungswinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinterne Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2009-09-25
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen 1 Ein Krankenhaushygieniker ist für das Gesamtklinikum verantwortlich und betreut die einzelnen Standorte.

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	Für die Fachabteilungen Chirurgie und Innere Medizin ist jeweils ein Hygienebeauftragter Arzt benannt und entsprechend weitergebildet.
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Eine ausgebildete Fachpflegekraft (HFK) ist für die Stationen und Abteilungen zuständig.
Hygienebeauftragte in der Pflege	5	Je Station/ Bereich ist eine Pflegekraft als Hygienebeauftragte/r benannt und fortgebildet. Es finden regelmäßige Sitzungen statt, in denen hygienerelevante Themen besprochen und Standards erarbeitet werden.
Eine Hygienekommission wurde eingerrichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Ärztlicher Direktor Dr. Volker Ansorge
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Chirurgie
Telefon	07834 970 401
Fax	07834 970 417
E-Mail	volker.ansorge@wol.ortenau-klinikum.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	23,35 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	52,8 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Ein Qualitätsstandard zum Umgang mit Beschwerden ist seit 2002 im Haus eingeführt. Der Standard wurde von einer Arbeitsgruppe der Qualitätsmanagement-Beauftragten des Ortenau Klinikums erstellt und von der Klinikleitung in Kraft gesetzt.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Im Standard enthalten sind: - eine allgemeine Einführung und Grundsätzliches zum Beschwerdemanagement - welche Arten und Kategorien von Beschwerden es gibt - wer kann Beschwerdeführer sein - die Erstellung eines Quartalsberichtes und die Information der Klinikleitung.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Mündliche Beschwerden werden, falls möglich, von der entgegennehmenden Person selbständig und sofort bearbeitet. Die Information darüber wird mittels Meldebogen an die zentrale Beschwerdenannahmestelle weiter geleitet. In anderen Fällen wird der Beschwerdeführer gebeten, ein Formblatt auszufüllen. Ist dies nicht möglich, kann das auch die angesprochene Person übernehmen (falls gewünscht). Der Meldebogen wird dann an die zentrale Stelle (neutraler Ansprechpartner) weitergegeben.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Bei schriftlichen Beschwerden erfolgt eine sofortige Eingangsbestätigung bzw. ein Zwischenbescheid (innerhalb von 3 Arbeitstagen). Bei bekannten Problemen (z.B. Parkplatzsituation) wird die Beschwerde sofort beantwortet. In anderen Fällen wird eine Stellungnahme eingeholt und, falls möglich, Sofortmaßnahmen eingeleitet. Für weiterreichende Entscheidungen ist die Klinikleitung bzw. die entsprechende Abteilungsleitung zuständig.

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Bei schriftlichen Beschwerden erfolgt eine sofortige Eingangsbestätigung bzw. ein Zwischenbescheid (innerhalb von 3 Arbeitstagen). Eine Antwort an den Beschwerdeführer muss innerhalb von 2 Wochen erfolgen.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortlich für das Beschwerdemanagement ist die Klinikleitung. Für die Annahme und Bearbeitung der Beschwerden (zentrale Annahmestelle) ist Frau Karin Eckerle, Qualitätsmanagement-Beauftragte, verantwortlich.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> Beschwerden werden auf jeden Fall an die zentrale Stelle weitergeleitet, auch wenn kein Name etc. angegeben ist.
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> Seit dem 01.01.2017 findet eine permanente Patientenbefragung statt. Alle Patienten, die länger als 2 Nächte stationär in der Klinik bleiben müssen, werden befragt. Die Erhebung erfolgt mittels Fragebogen, die Befragung wird durch ein externes Unternehmen begleitet. Die Ergebnisse werden intern durch das Intranet und in Besprechungen kommuniziert. Zusätzlich werden die Ergebnisse auf der Homepage des Clinotel-Krankenhausverbundes veröffentlicht. http://www.clinotel.de
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<ul style="list-style-type: none"> Die Chef- und Fachärzte stehen im engen Kontakt zu den niedergelassenen Ärzten im Klinikumfeld. Als Service wird z.B. ein jährliches Reanimationstraining für die Mitarbeiter von Arztpraxen angeboten und gut frequentiert. Weitere Kontakte gibt es z.B. durch einen regelmäßig stattfindenden kardiologischen Zirkel und durch Fortbildungen, die durch die Fachärzte des Hauses angeboten werden und die im Haus stattfinden.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Karin Eckerle	Casemanagement /Belegungsmanagement/ Qualitätsmanagement	07834 970 201	07834 970 499	karin.eckerle@wol.ortenau-klinikum.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Anästhesie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Anästhesie
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Oberwolfacherstr. 10	77709 Wolfach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Björn Rohr	leitender Oberarzt, Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmedizin	07834 / 970 - 316	07834 / 970 - 448	patientenleitstelle.wol@ortenauklinikum.de
Dr.med. Friedrich Afflerbach	Chefarzt, Facharzt für Anästhesiologie und spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin	0781 / 472 - 2101	0781 / 472 - 2102	anaesthesie.ogo@ortenauklinikum.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Anästhesiesprechstunde	- Prämedikationsambulanz - Prämedikationsvisite - Konsiliartätigkeit Allgemeinanaesthetie in Form von - Intubationsnarkose - Narkose mit Larynxmaske - Maskennarkose - i.v. Kurz-narkose - Kombination von Regional- und Allgemeinanaesthetien

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-640	5	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-470	< 4	Appendektomie
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	3,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	2,8
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	2,8
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	3,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,65
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,65
Fälle je VK/Person	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger Fälle je VK/Person	0
--	---

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[2].1 Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Oberwolfacherstr. 10	77709 Wolfach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Oliver Datz	Chefarzt Chirurgie, Schwerpunktanerkennung Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie	07834 / 970 - 401	07834 / 970 - 417	oliver.datz@wol.ortenau- klinikum.de
Dr. med. Volker Ansorge	Chefarzt Chirurgie, Schwerpunktanerkennung Viszeralchirurgie	07834 / 970 - 401	07834 / 970 - 417	voker.ansorge@wol.ortenau- klinikum.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Enddarmchirurgie (Proktologie), differenzierte Haemorrhoidenbehandlung, Behandlung von Analfisteln	Haemorrhoiden-Arterien-Ligatur
VC00	Modernes Spiral-CT zur Diagnostik	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Wundmanagement
VC21	Endokrine Chirurgie	Endokrine Chirurgie z.B. Schilddrüsenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Endoprothetik Hüfte; Endoprothetik Knie; Endoprothetik Schulter; Hüftprothesenwechsel; Knieprothesenwechsel
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	auch Kyphoplastie
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	auch arthroskopische Eingriffe an der Schulter, Schulterendoprothetik
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	auch arthroskopische Eingriffe am Ellenbogen
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	u.a. Karpaltunnelsyndrom; Schnellender Finger; Ganglion; Morbus Dupuytren-Behandlung; Rhizarthrosebehandlung
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Hüftendoprothetik, Hüftoberflächenersatz nach McMinn
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	z.B. Arthroskopische Eingriffe am Knie, Knieendoprothetik, Teilgelenkersatz
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	z.B. Arthroskopische Eingriffe am Sprunggelenk; Hallux valgus; Fußchirurgie; Vorfußchirurgie
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Lokale Lappenplastiken
VC58	Spezialsprechstunde	D-Arzt-Ambulanz, Wundsprechstunde

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1417
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	130	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	121	Intrakranielle Verletzung
M16	107	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	87	Cholelithiasis
K40	83	Hernia inguinalis
S72	80	Fraktur des Femurs
S32	43	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S82	42	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	39	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	38	Fraktur des Unterarmes
M54	37	Rückenschmerzen
K35	36	Akute Appendizitis
K56	36	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R10	34	Bauch- und Beckenschmerzen
M20	28	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
T84	28	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M75	26	Schulterläsionen
N23	25	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
K57	24	Divertikulose des Darmes
M19	24	Sonstige Arthrose
T81	21	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K43	20	Hernia ventralis
M25	18	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S22	17	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S70	16	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S00	15	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S30	15	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
E11	13	Diabetes mellitus, Typ 2
I70	13	Atherosklerose
M51	12	Sonstige Bandscheibenschäden
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M21	11	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M77	11	Sonstige Enthesopathien
M94	11	Sonstige Knorpelkrankheiten
S02	11	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S80	11	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
A46	9	Erysipel [Wundrose]
S43	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums
G57	8	Mononeuropathien der unteren Extremität
S76	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
C18	7	Bösartige Neubildung des Kolons
K42	7	Hernia umbilicalis
K62	7	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K64	7	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L89	7	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M23	7	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M24	6	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M47	6	Spondylose
M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S13	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S83	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
E04	5	Sonstige nichttoxische Struma
K81	5	Cholezystitis
L02	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	5	Phlegmone
M87	5	Knochennekrose
N13	5	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
S93	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M22	4	Krankheiten der Patella
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S27	4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	< 4	Sonstige Sepsis
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J93	< 4	Pneumothorax
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K26	< 4	Ulcus duodeni
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
N30	< 4	Zystitis
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R33	< 4	Harnverhaltung
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G40	< 4	Epilepsie
G43	< 4	Migräne
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I26	< 4	Lungenembolie
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K41	< 4	Hernia femoralis
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L05	< 4	Pilonidalzyste
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M10	< 4	Gicht
M34	< 4	Systemische Sklerose
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R55	< 4	Synkope und Kollaps

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T09	< 4	Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	520	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-910	384	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-800	209	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
9-984	192	Pflegebedürftigkeit
3-200	173	Native Computertomographie des Schädels
8-132	153	Manipulationen an der Harnblase
8-915	153	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-820	138	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-930	134	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-822	133	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-932	110	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-788	100	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-191	99	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-916	95	Temporäre Weichteildeckung
5-511	86	Cholezystektomie
3-225	84	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	82	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-800	79	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-900	77	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-203	66	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-041	64	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-793	64	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-697	62	Diagnostische Arthroskopie
5-782	53	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	45	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-983	45	Reoperation
5-794	38	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-831	38	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-469	37	Andere Operationen am Darm
5-470	36	Appendektomie
5-787	36	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-896	35	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-811	33	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-205	32	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-784	31	Knochen transplantation und -transposition
5-786	30	Osteosyntheseverfahren
5-895	28	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-98c	28	Anwendung eines Klammernahengerätes
8-190	28	Spezielle Verbandstechniken
3-207	24	Native Computertomographie des Abdomens
5-783	24	Entnahme eines Knochen transplantates
5-455	23	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-814	23	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
9-200	23	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-805	21	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-812	21	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-850	20	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-986	20	Minimalinvasive Technik
5-781	18	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-869	18	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-536	17	Verschluss einer Narbenhernie
5-804	17	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-855	17	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-200	17	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
9-401	17	Psychosoziale Interventionen
5-892	16	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-206	15	Native Computertomographie des Beckens
5-792	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-534	14	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-791	14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-821	14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-808	13	Arthrodese
8-812	13	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-266	12	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-859	12	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-192	12	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
3-226	11	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-801	11	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-178	11	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-201	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3-202	10	Native Computertomographie des Thorax
3-222	10	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-493	10	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-79b	10	Offene Reposition einer Gelenkluxation
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-056	9	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-824	9	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-865	9	Amputation und Exartikulation Fuß
1-654	8	Diagnostische Rektoskopie
5-796	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	8	Arthroskopische Gelenkoperation
1-632	7	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-806	7	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-854	7	Rekonstruktion von Sehnen
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-454	6	Resektion des Dünndarmes
5-462	6	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-513	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-813	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-823	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-86a	6	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-018	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
3-802	5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-069	5	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-484	5	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-490	5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-541	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-79a	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-826	5	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-829	5	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand
8-210	5	Brisement force
8-390	5	Lagerungsbehandlung
8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-902	5	Balancierte Anästhesie
5-063	4	Thyreoidektomie
5-545	4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-995	4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-572	< 4	Zystostomie
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-816	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-061	< 4	Hemithyreoidektomie
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-419	< 4	Andere Operationen an der Milz
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-434	< 4	Atypische partielle Magenresektion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-436	< 4	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-466	< 4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-798	< 4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-827	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
5-913	< 4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-91b	< 4	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-			

Nr.	Art der Ambulanz /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	93	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	86	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	78	Operationen an Bändern der Hand
5-056	69	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-697	44	Diagnostische Arthroskopie
5-811	31	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-530	27	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-493	21	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-788	21	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-849	10	Andere Operationen an der Hand
5-534	8	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-813	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-897	7	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-378	6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
stationäre BG-Zulassung:

Ja
 Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,98
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	1,5
Stationäre Versorgung	7,68
Fälle je VK/Person	184,50520

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	1,0
Stationäre Versorgung	3,95
Fälle je VK/Person	358,73417
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	17,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,64
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,5
Stationäre Versorgung	16,14
Fälle je VK/Person	87,79429

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,75
Fälle je VK/Person	1889,33333

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	2834,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	0
Ambulante Versorgung	0	0
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[3].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Oberwolfacherstr. 10	77709 Wolfach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Roland Dobrindt	Chefarzt Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie	07834 / 970 - 301	07834 / 970 - 305	roland.dobrindt@wol.ortenau- klinikum.de
Dr. med. Bruno M. Kaufmann	Chefarzt Innere Medizin, Schwerpunktanerkennung Kardiologie	07834 / 970 - 301	07834 / 970 - 305	bruno.kaufmann@wol.ortenau- klinikum.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI00	Herzschrillmacher/Event-Recorder, PEG-Ernährungs sonden	die perkutane endoskopische Gastrostomie (abgekürzt PEG) ist ein endoskopisch angelegter direkter Zugang zum Magen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Es werden sämtliche nicht-invasiven Maßnahmen durchgeführt, u.a. Stressecho., transoesophageale Echokardiographie (Ultraschalluntersuchung des Herzens von der Speiseröhre aus), Rechtsherzkatheter. Für die Coronarangiographie besteht eine Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Lahr.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Ein Rechtsherzkathetermessplatz ist seit 2014 eingerichtet.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	z.B. Langzeit-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	z.B. Gastroskopie (Magenspiegelung), Coloskopie (Darmspiegelung), Sklerosierung (medikamentöses Verödungsverfahren), Argon-Plasma-Koagulation (thermisches Verödungsverfahren), Einsetzen von Stents
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	z.B. ERCP= Endoskopisch retrograde Cholangio-Pankreatikographie (Untersuchungsverfahren bei Leber-, Galle- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen), Stent (medizinisches Implantat), Bougierung (Aufdehnen einer Engstelle), Sklerosierung (medikamentöse Verödung), Argon-Plasma-Koagulation...
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	z.B. Spirometrie, Ergospirometrie, Bronchoskopie
VI27	Spezialsprechstunde	Kardiologische / internistische Sprechstunde; Sprechstunde "Chronisch entzündliche Darmerkrankungen"
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	in digitaler Form
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Die Befundung der Untersuchungsergebnisse erfolgt per Telemedizin in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Röntgenkontrolle intraoperativ (während einer Operation)

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2631
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	223	Herzinsuffizienz
R55	113	Synkope und Kollaps
I48	93	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J22	93	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
I10	86	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	74	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I21	73	Akuter Myokardinfarkt
I20	67	Angina pectoris
R07	64	Hals- und Brustschmerzen
F10	61	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J18	56	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N17	49	Akutes Nierenversagen
R10	42	Bauch- und Beckenschmerzen
A09	41	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I63	41	Hirnfarkt
H81	40	Störungen der Vestibularfunktion
D50	38	Eisenmangelanämie
E11	35	Diabetes mellitus, Typ 2
A41	34	Sonstige Sepsis
M79	31	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
B99	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
G40	26	Epilepsie
I26	26	Lungenembolie
K80	26	Cholelithiasis
N39	25	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K85	23	Akute Pankreatitis
R42	21	Schwindel und Taumel
G45	20	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I44	20	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
R06	19	Störungen der Atmung
I47	18	Paroxysmale Tachykardie
R00	17	Störungen des Herzschlages
I95	16	Hypotonie
E86	15	Volumenmangel
J10	15	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
K57	15	Divertikulose des Darmes
A04	14	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K70	14	Alkoholische Leberkrankheit
R11	14	Übelkeit und Erbrechen
L50	12	Urtikaria
T78	12	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
C34	11	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D68	11	Sonstige Koagulopathien
K26	11	Ulcus duodeni
A49	10	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
E87	10	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I49	10	Sonstige kardiale Arrhythmien
J69	10	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K21	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K31	9	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
R63	9	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
A08	8	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
J20	8	Akute Bronchitis
R40	8	Somnolenz, Sopor und Koma
S72	8	Fraktur des Femurs
A46	7	Erysipel [Wundrose]
I35	7	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I80	7	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J96	7	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K29	7	Gastritis und Duodenitis
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
C25	6	Bösartige Neubildung des Pankreas
F41	6	Andere Angststörungen
J90	6	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K25	6	Ulcus ventriculi
K56	6	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M62	6	Sonstige Muskelkrankheiten
N13	6	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N23	6	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C16	5	Bösartige Neubildung des Magens
C18	5	Bösartige Neubildung des Kolons
C22	5	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
F05	5	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F23	5	Akute vorübergehende psychotische Störungen
G20	5	Primäres Parkinson-Syndrom
I31	5	Sonstige Krankheiten des Perikards
J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J80	5	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
K50	5	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K59	5	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	5	Sonstige Krankheiten des Darmes
K64	5	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M54	5	Rückenschmerzen
B27	4	Infektiöse Mononukleose
D12	4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D38	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D61	4	Sonstige aplastische Anämien
D64	4	Sonstige Anämien
F19	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F32	4	Depressive Episode
G43	4	Migräne
I61	4	Intrazerebrale Blutung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J45	4	Asthma bronchiale
J84	4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
M25	4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N10	4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N30	4	Zystitis
R50	4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R51	4	Kopfschmerz
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
C92	< 4	Myeloische Leukämie
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I70	< 4	Atherosklerose
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K90	< 4	Intestinale Malabsorption
R13	< 4	Dysphagie
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R33	< 4	Harnverhaltung
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R94	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A84	< 4	Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F20	< 4	Schizophrenie
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F50	< 4	Essstörungen
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G91	< 4	Hydrozephalus
I24	< 4	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit
I34	< 4	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I42	< 4	Kardiomyopathie
I45	< 4	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I85	< 4	Ösophagusvarizen
J03	< 4	Akute Tonsillitis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L03	< 4	Phlegmone
L29	< 4	Pruritus
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
R05	< 4	Husten
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
A39	< 4	Meningokokkeninfektion
A48	< 4	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B33	< 4	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D72	< 4	Sonstige Krankheiten der Leukozyten
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
G41	< 4	Status epilepticus
G61	< 4	Polyneuritis
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
I01	< 4	Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I30	< 4	Akute Perikarditis
I46	< 4	Herzstillstand
I51	< 4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I66	< 4	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I81	< 4	Pfortaderthrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J43	< 4	Emphysem
J68	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen
J86	< 4	Pyothorax
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
L05	< 4	Pilonidalzyste
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L93	< 4	Lupus erythematodes
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M75	< 4	Schulterläsionen
M87	< 4	Knochennekrose
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R34	< 4	Anurie und Oligurie
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S05	< 4	Verletzung des Auges und der Orbita
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T36	< 4	Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika
T68	< 4	Hypothermie
Z29	< 4	Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen
Z45	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	665	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984	419	Pflegebedürftigkeit
3-200	364	Native Computertomographie des Schädels
8-561	221	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-632	166	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-191	125	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	106	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-266	99	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-225	99	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-132	95	Manipulationen an der Harnblase
8-800	91	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	88	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-200	77	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-640	71	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-513	62	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-650	55	Diagnostische Koloskopie
3-052	48	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-712	43	Spiroergometrie
8-390	41	Lagerungsbehandlung
1-440	35	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-706	35	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-202	34	Native Computertomographie des Thorax
8-831	33	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-377	31	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-902	28	Balancierte Anästhesie
8-152	26	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-207	25	Native Computertomographie des Abdomens
8-701	22	Einfache endotracheale Intubation
1-844	21	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
9-401	21	Psychosoziale Interventionen
1-642	19	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-812	18	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-429	17	Andere Operationen am Ösophagus
5-452	17	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-275	16	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-203	14	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-424	13	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-853	13	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-273	12	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-444	12	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-469	12	Andere Operationen am Darm
8-153	11	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-771	11	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-900	11	Intravenöse Anästhesie
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-995	9	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
3-13c	8	Cholangiographie
1-204	7	Untersuchung des Liquorsystems
5-433	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-900	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-431	6	Gastrostomie
8-016	6	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-451	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-018	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-654	4	Diagnostische Rektoskopie
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-449	4	Andere Operationen am Magen
8-123	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-641	4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
8-015	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-983	< 4	Reoperation
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
9-500	< 4	Patientenschulung
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-587	< 4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-635	< 4	Diagnostische Jejunoskopie
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-183	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-572	< 4	Zystostomie
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-985	< 4	Lasertechnik
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-121	< 4	Darmspülung
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,83
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,25
Stationäre Versorgung	10,58
Fälle je VK/Person	248,67674

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,25	
Stationäre Versorgung	1,75	
Fälle je VK/Person	1503,42857	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	2 Fachärzte vorhanden

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	13,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,74
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,74
Fälle je VK/Person	191,48471

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	2631,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,73	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,73	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,73	
Fälle je VK/Person	3604,10958	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	

Fälle je VK/Person	0,00000
--------------------	---------

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Fälle je VK/Person

0,00000

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Baden-Württemberg	MRE	Ja	ja
Baden-Württemberg	Schlaganfall: Akutbehandlung	Ja	ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Qualitätssicherung mit Routinedaten
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Im Rahmen der Mitgliedschaft im Clinotel-Verbund werden QSR-Daten erhoben. Die Ergebnisse sind im Internet veröffentlicht.
Ergebnis: Über diesen Link sind die Ergebnisse einsehbar: http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/
Messzeitraum: 01.01.2017-31.12.2017
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte: Benchmark der Clinotel Mitgliedhäuser
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	10
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	10
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	2

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)